

Wir sind Europa! Eine Spurensuche des europäischen Gedankens vom frühen 20. Jahrhundert bis heute

Seminar des Gustav-Stresemann-Institut e. V. für Jugendliche und junge Erwachsene.
Das Seminar ist veröffentlicht unter www.gsi-bonn.de.

6. – 7. Juli 2026 in Brüssel

Unterbringung: a&o Brussel Centrum, Boulevard du Roi Albert II / Koning Albert II-laan 44, 1000 Brüssel

Ziele der Veranstaltung:

Die Teilnehmer*innen kennen die elementaren Meilensteine der europäischen Integration. Sie sind in der Lage die unterschiedlichen Motivlagen zu analysieren, die sich hinter der Idee der Gründung einer Europäischen Gemeinschaft, später der Europäischen Union, unter dem Eindruck zweier Weltkriege im 20. Jahrhundert verbergen. Sie sind sich der Relevanz der Gestaltbarkeit der Europäischen Union bewusst und verstehen sich selbst als mitgestaltende Akteur*innen. Sie sind mit der Entwicklung der Beziehungen von Deutschland mit seinen Nachbarstaaten Frankreich und Belgien grundlegend vertraut und wissen um die Wichtigkeit stabiler freundschaftlicher Beziehungen zwischen den europäischen Partnerländern.

Programm

Seminar 3-204-26

Montag, 6. Juli 2026

bis 11.00 Uhr	Ankunft an der Unterkunft und Abstellen des Gepäcks in der Unterkunft
11.00-12.00 Uhr (1)	Europa ist für mich ... Begrüßung durch das Seminarteam, Vorstellung des Programms, Klärung organisatorischer Fragen sowie Erwartungsabfrage und kompakter inhaltlicher Einstieg
12.00 Uhr	Mittagessen als Lunchpaket
13.00-15.00 Uhr (2)	Brüssel als Hauptstadt Belgiens und Europas – unterwegs im Herzen der Europäischen Union Geführter historischer Stadtrundgang zum Kennenlernen des Arbeitsumfelds und zur Auseinandersetzung mit belgischer und europäischer Geschichte unter besonderer Berücksichtigung der Geschichte Belgiens und seiner Nachbarstaaten vom 20. Jahrhundert bis heute
15.00 Uhr	Gemeinsame Abfahrt zum Haus der europäischen Geschichte mit dem ÖPNV
16.00-18.15 Uhr (3)	Was ist Europa für mich? Was die EU damit zu tun? Wie kann die Zukunft der EU aussehen? Eigenständige Erkundung der Dauerausstellung des Hauses der europäischen Geschichte anhand von vorgegebenen Arbeitsaufträgen zur eigenständigen Auseinandersetzung mit Meilensteinen der Europäischen Integration und zur Entwicklung von Möglichkeiten, wie die Teilnehmer*innen die EU mitgestalten können
anschließend	Rückkehr in die Unterkunft, Check-In, Zimmerbezug und Abendessen

Dienstag, 7. Juli 2026

bis 8.30 Uhr	Frühstück, Check-Out und sichere Verwahrung des Gepäcks im Kofferlager des Hotels
8.30-9.15 Uhr (1)	Wie war es gestern? Und was erwartet uns heute? Warm-Up, Reflexion des vorangegangenen Programmtags, inhaltlicher Einstieg in das Tagesprogramm
9.15-10.45 Uhr (2)	Demokratie auf Europäisch: was wird in Brüssel verhandelt und wer vertritt uns hier? Kurze Reflexion des Vorwissens in Bezug auf die Arbeit, Funktion und Rolle des Europäischen Parlaments im Gefüge der EU-Institutionen inkl. inhaltlicher Impuls sowie

	Vorbereitung auf den Gesprächstausch mit einem*r Mitarbeiter*in der Europaparlamentsabgeordneten Verena Mertens, CDU/EVP
10.45 Uhr	Pause (Lunchpakete)
11.15 Uhr	Gemeinsame Fahrt in Richtung Europäisches Parlament
12.00 Uhr	Sicherheitscheck am Europäischen Parlament
12.15-13.45 Uhr (2)	Auf den Zahn gefühlt: was macht das Parlament für uns? Interaktiver und eigenständig von den Teilnehmer*innen moderierter Gesprächsaustausch mit einem*r Mitarbeiter*in von Verena Mertens mit der Möglichkeit eigens für das Gespräch vorbereitete Fragen zu stellen inkl. anschließender Besichtigung des Plenarsaals des Europäischen Parlaments
anschließend	Gemeinsame Fahrt mit dem ÖPNV zurück zur Unterkunft
14.30-15.15 Uhr (1)	Gemeinsame Auswertung der Veranstaltung, Reflexion des Gelernten sowie Feedback
anschließend	Ende der Veranstaltung und Abreise der Teilnehmer*innen

Tagungsinformationen

Veranstalter:	Gustav-Stresemann-Institut e.V. (GSI) Europäische Tagungs- und Bildungsstätte Bonn Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn www.gsi-bonn.de Das GSI Bonn e.V. ist eine unabhängige, überparteiliche Einrichtung der politischen Bildung und als solche anerkannt vom Land NRW.
Verantwortlicher Referent:	Thammo Draeseke Gustav-Stresemann-Institut e.V. (GSI), Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn E-Mail: t.draeseke@gsi-bonn.de, Tel.: (+49) 0228 / 8107-178
Sachbearbeitung:	Mustafa Mohamad Gustav-Stresemann-Institut e.V. (GSI), Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn E-Mail: m.mohamad@gsi-bonn.de, Tel.: 0228-8107-938
Teilnahmebedingungen:	Es wird ein Teilnahmebeitrag in Höhe von 80,- € p. P. erhoben. Dieser schließt Programmkosten, Unterkunft in Mehrbettzimmern, Verpflegung wie im Programm genannt, die Kosten für An- und Abreise sowie ÖPNV-Gruppentickets vor Ort ein. Der Beitrag ist unabhängig von beanspruchten Leistungen und deckt mind. zu 2/3 die pädagogischen Kosten der Veranstaltung. Der Rest dient der institutionellen Sicherung der Grundkosten des Instituts. Für nicht beanspruchte Leistungen erfolgt keine Rückerstattung.
Barrierefreiheit:	Der barrierefreie Zugang zu allen Bildungs-Angeboten ist dem GSI ein wichtiges Anliegen. Je nach Bedarf wird eine individuelle Lösung für Teilnehmer*innen und Referent*innen gefunden. (www.gsi-bonn.de/barrierefrei)
Qualitätsmanagement:	Das GSI ist zertifiziert im Rahmen des Qualitätsmanagements durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung e. V., mit der Zusatzzertifizierung für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).
Stand:	13.05.26/td Änderungen sind möglich.